

Schulranzen für bedürftige Kinder

Sachspende von 11.700 Euro durch den Lions Clubs Troisdorf

Troisdorf (den). Der erste Schultag ist ganz wichtig im Leben eines Kindes. Der Lions Club Troisdorf und der Verein „Tatort - Straßen der Welt“ haben eine Schulranzen-Aktion für finanziell benachteiligte Troisdorfer Kinder ins Leben gerufen. In den vergangenen Tagen wurden für Troisdorfer Kinder 78 befüllte Schulranzen im Gesamtwert von 11.700 Euro gespendet.

Das städtische Sozialamt hat die Ranzen an die Eltern übergeben, die sich für ihre Kinder die Schultaschen nicht leisten können. Über die Aktion informierten Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski und Schuldezernent Erster Beigeordneter Heinz Eschbach, Eric Schütz und Thomas Gerhard vom Lions Clubs Troisdorf, Schauspieler Dietmar Bär (alias Hauptkommissar Alfred Schenk) und Ulrike Thönniges, Geschäftsführerin des Vereins „Tatort - Straßen der Welt“ sowie Sozialamtsleiterin Ulrike Hanke.

Doch der wohl wesentlichste Bestandteil dieses Spenden-



■ Freuten sich über die wichtige Aktion: Klaus-Werner Jablonski, Ulrike Hanke, Dietmar Bär, Ulrike Thoenniges, Eric Schütz, Thomas Gerhard und Heinz Eschbach (v.l.). FOTO: STADT

paketes ist die Gleichstellung mit allen anderen Kindern, um Diskriminierung und Ausgrenzung vom Schulstart an zu verhindern. Die Organisation der Verteilung erfolgte mit Unterstützung der Stadt. Die Kinder sollen nicht erfahren, dass ihr Ranzen gespendet wurden. Sie sollen in dem Glauben bleiben, dass er - wie bei allen anderen Kindern auch - von den Eltern kommt. Seit Beginn des Projektes 2012 wurden mehr als 3.000 Schulranzen ausgegeben. Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär: „Damit ermöglichen wir diesen Kindern we-

nigstens materiell einen gleichwertigen Start in die Schule.“

Das Schulranzen-Projekt ist auf Dauer angelegt und soll falls sich genügend Spender und Unterstützer dafür finden - auch in den kommenden Jahre in Troisdorf fortgeführt und ausgebaut werden. Alle aktiven Beteiligten wie auch die Tatort-Kommissare, aber am meisten die kommenden „I-Dötzchen“ 2017 in Troisdorf würden sich sehr darüber freuen, wenn das Projekt weiterhin finanziell unterstützt wird.

LESEN SIE MEHR UNTER
WWW.EXTRA-BLATT.DE